

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 262 (1989)

Artikel: Tiere, die nach dem Mond leben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657512>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ein fröhliches Gesicht, aber nur, weil er sein verloren geschätztes Geld wieder hatte. Denn wie es um seine Ehrlichkeit aussah, wird sich bald zeigen. Er zählte das Geld und dachte unterdessen geschwind nach, wie er den treuen Finder um seine versprochene Belohnung bringen könnte.

«Guter Freund», sprach er hierauf, «es waren eigentlich achthundert Taler in dem Tuch eingenäht, ich finde aber nur siebenhundert Taler. Ihr werdet also wohl eine Naht aufgetrennt und eure hundert Taler Belohnung schon herausgenommen haben. Da habt ihr wohl daran getan. Ich danke euch.» Das war nicht schön, aber wir sind auch nicht am Ende. Ehrlich währt am längsten, und Undank schlägt seinen eigenen Herrn.

Dem ehrlichen Finder, dem es weniger um die hundert Taler als um seinen unbescholtenen Ruf zu tun war, versicherte, dass er das Päcklein so gefunden habe, wie er es bringe, und es so bringe, wie er es gefunden habe. Am Ende kamen sie vor den Richter. Beide bestanden auch hier noch auf ihrer Behauptung: der eine, dass achthundert Taler eingenäht gewesen seien, der andere, dass er von dem Gefundenen nichts genommen und das Päcklein nicht versehrt habe.

Da war guter Rat teuer. Aber der kluge Richter, der die Ehrlichkeit des einen und die schlechte Gesinnung des andern zum voraus zu kennen schien, griff die Sache so an: Er liess sich von beiden über das, was sie aussagten, eine feste und feierliche Versicherung geben und tat hierauf folgenden Ausspruch: «Demnach, wenn der eine von euch achthundert Taler verloren, der andere aber nur ein Päcklein mit siebenhundert Talern gefunden hat, so kann auch das Geld des letzteren nicht das nämliche sein, auf welches der erstere ein Recht hat. Du, ehrlicher Freund, nimmst also das Geld, welches du gefunden hast, wieder zurück und behältst es in guter Verwahrung, bis der kommt, welcher nur siebenhundert Taler verloren hat. Und dir da weiss ich keinen Rat, als du geduldest dich, bis derjenige sich meldet, der deine achthundert Taler findet.»

So sprach der Richter, und es blieb dabei.

Tiere, die nach dem Mond leben

In den Monaten Oktober und November eines jeden Jahres geraten die Bewohner von Samoa in einen wahren Freudenrausch der Erwartung. Lange vor Tagesanbruch versammelt sich jung und alt am Meeresstrand, um auf das Erscheinen des beliebtesten Leckerbissens zu warten: den Mblalolo- oder Palolo-Wurm. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen lösen sich die Hinterenden des Wurmes, welche die Geschlechtszellen tragen, los und bevölkern in gewaltigen Massen die Wasseroberfläche. So regelmässig und pünktlich tritt dieses Ereignis ein, dass die Insulaner die kalendermässige Zeit danach bestimmen können.

Wie viele andere Tiere, vor allem Meeresbe-

VARIXI

**Homöopathische
Venenkügelchen**

gegen Krampfadern,
venöse Stauungen,
schmerzende u.
geschwollene Beine u.
Füsse, entzündliche
Venenerkrankungen,
blaue Flecken u. blaue
Äderchen. Für bessere
Durchblutung der Venen,
gegen Wadenkrämpfe, häufiges
Einschlafen der Glieder, kalte
Füsse, Schweregefühl in den
Gliedern, gegen Hämorrhoiden.



Fr. 12.50
in Apotheken und Drogerien

wohner, richtet sich der Palolowurm mit seinem Fortpflanzungszyklus nach dem Mondumlauf – ein Phänomen, das die Zoologen immer wieder beschäftigt hat. Punkt vier Uhr früh wimmeln die Lagunen bei Upolu bis weit hinaus aufs Meer urplötzlich von den sich hastig durcheinanderschlängelnden wurmartigen Gebilden – die grosse Palolo-Hochzeit kann beginnen. Eier und Samen vereinigen sich. Jetzt können die Insulaner ihre Leckerbissen mit zierlich geflochtenen Körbchen von der Meeresoberfläche abschöpfen – so dicht ist sie mit zuckendem Leben übersät. Roh oder zwischen Blättern gebacken werden die Würmer verzehrt. Als einer der ersten Fachgelehrten hat sich der deutsche Zoologe Benedikt Friedländer mit dem Palolo-Phänomen befasst. Nach seinen Beobachtungen schwimmt der Wurm beizeitigem Eintritt des dritten abnehmenden Mondviertels, wenn der Mond zu früher Morgenstunde aufgeht, am Tage zuvor auf, während bei Erscheinen des Mondes zu späterer Tagesstunde auf diesen Tag selbst der Haupttag des zweiten Schwarmes, des sogenannten «Mblalolo lailai», fällt.

Eine ähnliche Erscheinung hat der Hamburger Zoologe Dr. Hugo Caspers beobachtet. Die kleine Zuckmücke «Clunio marinus» lebt am Felswatt von Helgoland auf den von Algen überzogenen Schichtköpfen des Buntsandsteins. Aus den im Algengewirr der Gezeiten-

zone lebenden Larven schlüpfen nach mehrtägiger Puppenruhe die geschlechtsreifen Mücken aus und vollführen über dem Watt das Liebesspiel; nach der Eiablage verschwinden sie. Das Aussergewöhnliche daran ist nun, dass die Zuckmücken keineswegs an allen Abenden ausschlüpfen, sondern nur an jenen,

GOESSLER PRESTOFERM

Schnellverschluss-Couverts



das beliebte Couvert

H. GOESSLER AG
Couvertfabrik



Binzstrasse 24
CH-8045 Zürich
Tel 01 463 66 60

GOESSLER COUVERTS **GOESSLER** Depots in Bern und Lausanne

82

<p>Neue Mädchenschule Bern gegr. 1851 Waisenhausplatz 29 3011 Bern Tel. 031 22 48 51</p>		<p>Seit Frühling 1987 auch für Knaben offen</p>	
	<p>Unsere Abteilungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lehrer-/Lehrerinnen-seminar <input type="checkbox"/> Kindergartenseminar <input type="checkbox"/> Diplommittelschule <input type="checkbox"/> 10. Schuljahr (Fort.) <input type="checkbox"/> Sekundarschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> 1.-4. Elementarklassen <input type="checkbox"/> Kindergarten (kein Schulgeld) 		<p>Senden Sie mir über Ihre Schule weitere Unterlagen Bitte betreffende Abteilung ankreuzen</p> <p>Name _____</p> <p>Vorname _____</p> <p>Adresse _____</p> <p>PLZ/Ort _____</p>

die auf die Phasen des Voll- und Neumondes fallen. Dafür könnte man zwar eine simple Erklärung finden: Nur während dieser Mondphasen fällt das Niedrigwasser in die Abendstunden. Den Einfluss von Ebbe und Flut auf das Ausschlüpfen konnten die Forscher jedoch durch ein Experiment ausschliessen; auch im

Aquarium zeigte die «Clunio marinus» das gleiche, mondgebundene Verhalten.

Bei einem Borstenwurm der Nordsee, «Nereis dumerilii», bildet sich im Winter in der Zeit des ersten und letzten Mondviertels eine Fortpflanzungsform besonders zahlreich. Ein anderer Borstenwurm, «Platynereis», erscheint



Bruchleidende

Das **Barrère-Band** (Dr. Barrère, Paris) hat sich seit über 50 Jahren bewährt. Ganz elastisch, ohne Feder, ohne Pe-lotten, verhindert es auch in den schwersten Fällen das Heraustreten des Bruches und stützt gleichzeitig die Bauchwand. Spezialbänder für Frauen und Operierte. **Unverbindliche Beratung auch bei Ihnen zu Hause.** Generalvertretung für die deutsche und italienische Schweiz sowie das Fürstentum Liechtenstein:

Minder-Steiner – Orthopädisches Atelier –
4950 Huttwil

Telefon 063/721377

Gegen offene Beine, Krampfadern,
Ausschläge, alte und neue Wunden

Gotthelf-Balsam

Topf zu Fr. 8.50

in Apotheken und Drogerien oder direkt vom Hersteller:

Dr. H. Grogg, Christoffel-Apotheke
Christoffelgasse, 3001 Bern
Telefon 031 224483

Bernertrachten

Sonntagstrachten
schwarz und bunt
Wolltrachten
in verschiedenen
Farben
Tschöpli
Rosshaarhauben
Schwefelhüte
Pelerinen
Kühermutzen
Burgunderblusen
Berntuchkleider
Berntuchhosen
Fichus + Händschli



Niederhauser

MODEHAUS · HUTTWIL

Tel. 063 - 722240

*Dr. Geistlich's
Medicinal
Gelatine*

Angenehm einnehmbares Gelatinegranulat (Eiweiss-Protein) natürlich organischen Ursprungs. Enthält natürliche Aufbaustoffe unseres Körpers und hat eine ähnliche Zusammensetzung wie unsere Knochen, Knorpelsubstanz und Haut. Schweizer Qualitätsprodukt, hergestellt gemäss Arzneibuch. Fett- und zuckerfrei, enthält keine zusätzliche Aromen, Farbstoffe, Konservierungsmittel usw. Die aufgenommenen Aminosäuren und Peptide (Proteinbestandteile) helfen in unserem Körper mit, das Gleichgewicht zwischen Aufbau und Abbau proteinreicher Gewebe herzustellen. Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke/Drogerie beraten.

von Juni bis September im ersten und zweiten Mondviertel in Massen an der atlantischen Küste. Die Kammuschel laicht von Januar bis Juni einmal pro Monat, und zwar – ebenso wie der Seeigel – immer bei Vollmond. Gewisse kalifornische Fische, die Seetinter, laichen stets am dritten Tag nach Vollmond.

«Wissen Sie, was das Seltsamste an unserem Gesicht ist?» – «Nein!» – «Die Nase! Sie hat den Rücken vorn, die Flügel unten und die Wurzel oben!»

Gangster mit Feingefühl

Der Gangster kommt aus dem Zuschauer- raum, geht auf die Kasse zu und sagt, den Re- volver in der Hand, zu der Kassiererin: «Der Film war grosser Mist. Geben Sie mir das Geld für alle Zuschauer zurück.»

Gemütlich sass Schöberl noch in sei- nem Stammlokal, als sein Nachbar ange- laufen kam. «Herr Schöberl, um Him- mels willen», keuchte er ganz ausser Atem, «kommen Sie schnell, ich habe einen Ein- brecher in Ihr Haus schleichen sehen!» – «Der arme Kerl», er- widert Schöberl ge- lassen, «meine Frau wird denken, ich bin es!»

19

MUSIK BESTGEN

Instrumente
Grammo Radio
Schallplatten

BERN SPITALGASSE 4 TEL. 22 36 75



BFF BERN

Berufs-, Fach- und Fortbildungs-
schule
Kapellenstrasse 4, 3001 Bern
Telefon 031/25 34 61

•Textile Berufe

Ausbildung in Lehrwerkstätten
– Damenschneider/in
– Handweber/in
Pflichtunterricht für Lehrlinge textiler Berufe
Weiterbildungskurse
Meisterkurse

•Sozial- und sonderpädagogische Berufe

– Erzieher/in (Voll- und Teilzeitausbildung)
– Lehrer/in für Geistigbehinderte
– Kleinkinderzieher/innen

•Hauswirtschaftliche Berufe

für den Grosshaushalt
– Hauswirtschaftliche Betriebsleiter/in HHF
– Hauswirtschaftliche Spitalangestellte
für den Privathaushalt
– Haushaltleiterin
– Hauswirtschaftliche Angestellte

•Hauswirtschaftliche Erwachsenenbildung

•Vorbereitung auf Krankenpflegeberufe
•Berufswahl- und Fortbildungsklassen



PAPETERIE

Ludi

Grosshöchstetten

031 / 91 07 27

Abteilungen:

Haushaltartikel, Bürobedarf, Büroma-
schinen, A4-Papiere, Zeichengeräte,
Spielsachen, Bastelartikel, Buch-
handlung, Zeitungen, Zeitschriften,
Kopieranlage